

Der Skatfreund

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND / SITZ BIELEFELD



4. Jahrgang

Juli 1959

7



Auf fernen Inseln weit im Meer
Langweilt man sich bisweilen sehr.
Drum wie seit je, auf jeden Fall:
ASS-Kartenspiele überall!



VEREINIGTE ALTENBURGER UND STRALSUNDER-
SPIELKARTEN-FABRIKEN AG. STUTTART-LEINFELDEN



Wenn der Feierabend naht,
freut sich jeder auf den Skat;
Meister Knoll ist stets im Bunde
radelt hier zur Stammtischrunde.



BIELEFELDER SPIELKARTEN

DER SKATFREUND

HERAUSGEBER: DEUTSCHER SKATVERBAND · SITZ BIELEFELD
GEGRÜNDET 1899 IN DER SKATSTADT ALTENBURG (THÜRINGEN)

4. Jahrgang

Juli 1959

Nummer 7

Bewerbungen bis 15. September möglich

Der Verbandsbeirat vergibt die Skatmeisterschaften 1959

Der Vorstand der Verbandsleitung befaßte sich in seiner Sitzung am 15. Juli in Bielefeld im Hotel „Dortmunder Hof“ mit einer Reihe wichtiger Fragen. Als erstes wurde festgesetzt, daß die Bewerbungen zur Ausrichtung der Deutschen und der Regional-Skatmeisterschaften bis zum 15. September der Verbandsleitung vorliegen müssen. Sie sind an unsern ersten Vorsitzenden, Skfr. Otto Hild, Bielefeld, Prießallee 37, zu richten. Mit den eingegangenen Anträgen wird sich der Verbandsbeirat am Vorabend der Deutschen Skatmeisterschaft in Stuttgart befassen. Die Vergabe der Meisterschaften erfolgt durch ihn.

Die Prämien für die Werbung neuer Skatklubs (Vergleiche „Skatspiele fördern Werbung“ im Juni-Heft 1959) sind nicht nur den Verbandsgruppen vorbehalten. Auch jeder Klub oder jedes einzelne Mitglied kann in ihren Genuß gelangen. Einzige Voraussetzung: Es muß ein neuer Klub geworben worden sein.

Drei Stadtmeistertitel erfolgreich verteidigt

„Kreuz Bube“ Wuppertal brachte das Kunststück fertig

Verbandsgruppe Wuppertal. Da unser Kassenwart wegen Wohnungswechsel seinen Posten nicht mehr ausüben konnte und unser Schriftführer wegen Zeitmangel zurücktrat, erfolgte eine Neuwahl für diese beiden Posten. Der Vorstand der Verbandsgruppe setzt sich danach wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Skfr. Alfred Plätzer (Skatklub „Kreuz-Bube“), 2. Vorsitzender Skfr. Oskar Petry (Skatklub „Grand-Ouvert“), Kassenwart Skfr. Rudi Markus (Skatklub „Karo-Sieben“), Schriftführer Skfr. Kurt Steiniger (Skatklub „Kreuz-Bube“) und Spielwart Skfr. Franz Sirrenberg (Skatklub „Pik-Sieben“). Allen Schriftwechsel bitten wir an Skatfreund Alfred Plätzer, Wuppertal-Elberfeld, De-weerthstr. 33 zu richten.

Die Wuppertaler Stadtmeisterschaft wurde am 28. Mai mit der 5. Runde beendet. Einzelsieger und damit Stadtmeister 1959 wurde Skatfreund Erich Holten vom Skatklub „Kreuz-Bube“ mit 5092 Punkten. 2. Skfr. Franz Sirrenberg (Skatklub „Pik-Sieben“) mit 4873 Punkten, 3. Skfr. Josef Wiederstein (Skatklub „Karo-Sieben“) mit 4825 Punkten, 4. Willi Günther („Kreuz-Bube“) 4649, 5. Herbert Bartzick („Pik-Sieben“) 4461, 6. der erst 16jährige Norbert Abel („Karo-Sieben“) 4425, 7. Karl-Heinz Leeser („Kreuz-Bube“) 4413, 8. Hermann Kasberger („Kreuz-Bube“) 4155, 9. Kasimir Grumas („Pik-Sieben“) 4082 und 10. Hartmut Stein („Grand-Ouvert“) mit 4014 P.

Die Mannschaftsmeisterschaft errang der Skatklub „Kreuz-Bube“ mit der A-Mannschaft Erich Holten, Alfred Plätzer, Hermann Kasberger und Karl-Heinz Leeser mit 16 938 Punkten. 2. Sieger wurde die B-Mannschaft des Skatklubs „Pik-Sieben“ mit den Skatfreunden Otto Hecker, Herbert Bartzick, Walter Schulte und Artur

Stahl mit 15 705 Punkten; 3. die B-Mannschaft des Skatklubs „Karo-Sieben“ mit den Skatfreunden Josef Wiederstein, Kurt Abel, Peter Weber und Werner Sebastian mit 15 199 Punkten.

In der Klubwertung — die beiden ersten Mannschaften eines Klubs wurden dabei gewertet — stellte der Skatklub „Kreuz-Bube“ mit 30 778 Punkten ebenfalls den Sieger. Auf den nächsten Plätzen lagen der Skatklub „Pik-Sieben“ mit 27 868 und der Skatklub „Karo-Sieben“ mit 24 520 Punkten. So brachte der Skatklub „Kreuz-Bube“, wie schon im Vorjahre, alle drei Stadtmeistertitel in seinen Besitz.

Die Siegerehrung, verbunden mit einer geselligen Zusammenkunft aller Verbandsangehörigen, findet im September statt, um allen Urlaubern, die jetzt auf Reisen sind, die Teilnahme zu ermöglichen. Die Beteiligung an der Stadtmeisterschaft war mit 71 Spielern sehr gut.

Die Vorrunden zur Deutschen Klubmeisterschaft sind ebenfalls beendet und brachten folgende Ergebnisse:

1. Skatfreund Werner Sebastian (Skatklub „Karo-Sieben“) 7287, 2. Skatfreund Hermann Dieckmann (Skatklub „Karo-Sieben“) 6968, 3. Skatfreund K. Grumas („Pik-Sieben“) 6509, 4. P. Schultes („Grand-Ouvert“) 6424, 5. G. Gewehr („Pik-Sieben“) 6197, 6. K. Homberg („Null-Hand“) 6066, 7. P. Henke („Kreuz-Bube“) 5951, 8. A. Plätzer („Kreuz-Bube“) 5925, 9. H. Stein („Grand-Ouvert“) 5657 und 10. E. Holten („Kreuz-Bube“) 5286 Punkte.

Die Skatfreunde Sebastian und Dieckmann vertreten die Verbandsgruppe Wuppertal bei der Deutschen Klubmeisterschaft im September in Bielefeld. Die Verbandsgruppe wünscht beiden Spielern ein gutes Blatt dazu!

Gäste aus Lothringen

Stimmungsvoller Ausflug der Stuttgarter Bockrunde

Stuttgarter Bockrunde — Schwäbischer Skatklub von 1952. Der Skatausflug führte unseren Klub am 6. Juni nach einer schönen Fahrt durch das Neckartal zunächst zu einer Kaffeetafel auf den Rödelsberg bei Schopfloch und dann zu einem Festbankett in Günters Kur-Hotel nach Obertal, wo auch auswärtige Freunde und Gäste sich einfanden, um bei erlesenen Weinen und Gedecken zu feiern. Unser Präsident begrüßte die Teilnehmer, aber ganz besonders herzlich unsere Damen und dankte ihnen für ihr Verständnis, das sie den Spielabenden wiederum entgegengebracht haben. Zum Tanz spielte das Kurorchester Baiersbronn. Lange nach Mitternacht trennte man sich in gehobener Stimmung. Für den folgenden Morgen war die Weiterfahrt auf 10.00 Uhr festgesetzt. Wenn sie auch nicht ganz pünktlich erfolgte, so kamen wir doch über Ruhestein, Allerheiligen und nach einer Be-

sichtigung der dortigen Wasserfälle noch rechtzeitig zur Mittagstafel. Am Nachmittag fand sich die Skatfamilie bei Kaffee und Kuchen nochmals zusammen. Der Schatzmeister dankte im Namen aller Teilnehmer dem Präsidenten mit herzlichen Worten für das Gelingen dieses schönen Festes.

Am 29. Juni hatten wir als Gäste den Skatklub „Amitié“ aus Rombas/Lothr., gegen den wir zuletzt vor zwei Jahren in Rombas spielten. Skfr. Fortmann als Sprecher der Gäste drückte seine Freude über das Wiedersehen aus und knüpfte daran die Hoffnung auf eine lange Freundschaft der beiden Klubs. Obwohl Stuttgart die drei besten Einzelspieler stellte, blieben die Gäste Sieger. Die Stadt Stuttgart ließ dem französischen Klub ein Buch von dem schönen Stuttgart überreichen.

Berlin ermittelt seine Meister

Verbandsgruppe Berlin. Die Berliner Meisterschaft hat ihren Abschluß gefunden und folgendes Ergebnis gebracht:

Bei den Damen wurde die Skatfreundin Wally Gurski vom Skatklub „Herz-König“ mit 9392 Punkten Berliner Meisterin. Den 2. Platz errang die Skatfreundin Schulz vom Skatklub „Herz-Dame“ mit 9354 P. vor der Skatfreundin Kulock vom Skatklub „Herz-Dame“ mit 8166 Punkten.

Bei den Herren holte sich der Skatfreund Neumann vom Skatklub „Herz-König“ mit 12.403 Punkten die Meisterswürde. Zweiter wurde Skatfreund Hoppe vom Skatklub „61“ mit 11.487 Punkten. Auf den nächsten Plätzen landeten Skatfreund Dr. Heyn vom Skatklub „Herz-König“ 11.156 Punkte, Skatfreund Rippel, ebenfalls vom Skatklub „Herz-König“, 10.242 Punkte, Skatfreund Geßler vom Skatklub „Herz-Dame“ 10.205 Punkte vor Skatfreund Findling vom Skatklub „Herz-Dame“ 10.027 Punkte.

Am 27. September erfolgt die Verleihung des vom Regierenden Bürgermeister von Berlin gestifteten Pokals. Er wird in der Schultheiß-Gaststätte von A. Wenzel, Berlin-Tempelhof, Tempelhofer Damm 113, um 16 Uhr überreicht.

Spieltage: Mittwoch und Freitag

Als die beiden nächsten Klubs teilen die „Kiebitze“ aus Bremen und der Skatklub „Kontra“ aus Bütten-Vorst über Neuß 2 ihre Spieltage mit. Die „Kiebitze“ treffen sich jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Gaststätte von Alfred Kranz in Bremen-Walle, Eckenförder Straße 1 / Ecke Auguststraße. Das ist die Endstation der Straßenbahnlinie 10 — Waller Bahnhof. Das Klublokal ist unter der Rufnummer 85 3 07 zu erreichen.

Die Skatfreunde von „Kontra“ aus Bütten-Vorst spielen jeden Freitag ab 21 Uhr im Vereinslokal Matth. Hannen, Bütten-Vorst, Wattmannstraße 29.

Bei Redaktionsschluss erreichte uns noch die Nachricht des Skatklubs „Karo 8“ aus Werste bei Bad Oeynhausen. Die Skatfreunde spielen jeweils mittwochs um 20.30 Uhr im Gasthaus „Zur Laterne“ (Paul Lomberg), Werste, Wasserriede.

*

Die Verbandsleitung weist nochmals alle Skatfreunde auf die Anregung im Mai-Heft 1959 hin und bittet um zahlreiche Übersendung der erforderlichen Angaben.

